D2-Junioren Saison 2019/2020

JFV FUN II D2-Junioren Kreisliga

D2-Junioren 3 : 4 Wacker Sröbitz II am: 20.10.19

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hempel Lars					50	1	1	0.0
2	Schlodder Julien					60			0.0
3	Schulz Arthur					60			0.0
4	Rademacher Julius		1			60			0.0
6	Volger Aaron					5	1		0.0
8	Siegel Paul					60			0.0
9	Nitschke Mika					36		1	0.0
10	Volger Jannis		1			24	1		0.0
5	Nitschke Fabian					15	1		0.0
11	Al Hbous Mohamad					55		1	0.0
12	Matthies Theodor		1			45		1	0.0
13	Starick Johann					0			0.0
14	Brüll Oskar Tiberius					0			0.0
21	Kirchner Simon					10	1	1	0.0

Spielbericht

Nach dem Sieg gegen Forst schine das Team wieder in der Spur zu sein und rechnete man sich auch gegen Ströbitz etwas aus. Bei schönstem Fußballwetter kam man auch gut in Tritt haderte aber anfangs noch mit der Chancenverwertung. Mit einer guten Mischung aus Zweikampfverhalten und Spielübersicht zog der JFV das Spiel an sich und ging in der 12.Minute durch Jannis Volger geschickt in Front, aufgelegt hatte Julien Schlodder. Da die von Arthur Schulz oganisierte Abwehr gut stand war für das Gästespiel meist schon weit vor dem Strafraum zu Ende. Als dann eine Ecke von Julien Schlodder wenig später in der Maschen zum 2:0 zappelte, stellte sich im Nachhinein ein Eigentor heraus. Da die Fußballunion auch selber kann zeigte wenig später der mustergültige Angriff, den Julien Schlodder einleitete. Dieser bediente Theodor Matthies der technisch perfekt zum 3:0 versenkte. Leider konnte trotz einiger Möglichkeiten bis zur Halbzeit nicht mehr nachgelegt werden. So musste man trotz aller Euphorie auch dem Teppch bleiben, zumal die Cottbuser verbessert aus der Kabine kamen. Chancen das Ergebnis auszubauen blieben weiterhin. Allerdings änderte sich das Bild schlagartig als das 3:1 gefallen war. Bis auf Arthur Schulz und Julius Rademacher wurde auf einmal das ganze Team fahrig und leistete Aufbauarbeit für den Gegner. So ließ man inerhalb von fünf Minuten drei Treffer über sich ergehen. Nach vorn konnte man kaum noch Entlastung schaffen und hinten musste man sich zu oft der Gegenzahl erwähren. Das sich am Ende der gut pfeifende Schiedsrichter von Ausbrüchen der Gästetrainers auch noch beeindrucken ließ, passte dann auch zum Bild. So war der Ball für die Eingabe zum 3:4 schon 30cm über der Linie, der Treffer zählte aber dennoch. Unter dem Strich hat das Spiel zwei Halbzeiten gesehen. So muss die Fußballunion schon vor dem ersten Gegentreffer uneinholbar in Front gehen. Aber auch die 3:0 Führung darf nicht mehr aus der Hand gegeben werden. Am Ende müssen wir die Fehler bei uns und nicht bei anderen suchen. Diese Erfahrung kann das Team mit den richtigen Konsequenzen aber auch ein ganzes Stück weiter bringen. GG